

# Immortelle in Jojoba 10:90

Druckdatum: 30.07.2023

NATUR  
ROHSTOFF 

Natur Rohstoff - aus und mit der  
Natur e.U.



Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.



UN 3082

## SICHERHEITSMASSNAHMEN



**Persönliche Schutzausrüstung:** bei der Anwendung immer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen!

**Handschutz:** Schutzhandschuhe (ÖNORM EN ISO 374-1:2018). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und des Ersatzes der Handschuhe. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz (ÖNORM EN ISO 166:2001).

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung verwenden.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung, Atemschutz verwenden.

**Lagerung:** In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen.



**Hygienische Maßnahmen:** Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## NOTFALLMASSNAHMEN

**Reinigungsverfahren:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

**Auch andere Personen warnen!:** Siehe: Lokale Brandschutzordnung



Erste Hilfe leisten!

Sich selbst beschützen. Nicht Gas/Rauch/Dämpfe/Nebel einatmen.

Nach einem Unfall – warten, bis die Vorgesetzten oder die Feuerwehr es wieder erlauben, den Arbeitsplatz zu betreten.



Die Vorgesetzten benachrichtigen!

## VERGIFTUNGSSYMPTOME

**Bei Inhalation:**

**Nach Hautkontakt:** Juckreiz, Rötung, Schmerzen. Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen. Bei andauernden Hautreizungen, Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen). Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nachträgliche medizinische Beobachtung.

## BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Bei Inhalation:** Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten In einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen!

**Nach Hautkontakt:** Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Medizinische Hilfe einholen.

**Nach Augenkontakt:** Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider geöffnet halten. Medizinische Hilfe einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Verschlucken. Kann in die Lungen gelangen und Schäden verursachen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

## ABFALLWIRTSCHAFT

**Abfallentsorgung:** Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Entsorgung von Verpackungsabfällen:** Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Leere Behälter stellen eine Brandgefahr dar, da sie brennbare Produktrückstände und Dämpfe enthalten können. Bei Entsorgung auch interne Anweisungen berücksichtigen.